



WANDERUNG „TEUFELSBRUCH“

ca. 11 Kilometer ca. 3 Stunden

Rathausplatz – Am Rathaus – Hauptstraße – Hafenstraße
Horst-Müller-Straße – Erlenweg – Weg am Havelkanal
Am Neuen Kanal – Waldweg „Zum Alten Forsthaus“ – Bötzower Weg
Fasanenstraße – Fontanestraße – Havelplatz – Havelpassage
Postplatz – Rathausplatz

Die mündliche Überlieferung aus dem Jahr 1939 besagt „Wehe dem Wanderer, der in der Dunkelheit oder aus Unkenntnis in dieses Torfmoor gerät. Der weiche Boden gibt bei jedem Schritt immer mehr nach und hält den Ahnungslosen in seinen Armen gefangen. Die Schönwälder wollen sogar wissen, dass in frühesten Zeiten ihr ganzes Dorf einmal in diesem Moor versunken ist.“



1 Bürgerhaus „Alte Feuerwache“ (Hauptstraße)

Das Gebäude wurde 1928/1929 errichtet. Darin befanden sich die Wagenhalle, Räumlichkeiten für die Sanitätskontrolle sowie für die Wachmannschaften und eine Wohnung für den Kraftwagenführer. Seit dem Umbau im Jahr 2010 wird das Gebäude als Kultur- und Veranstaltungszentrum genutzt.

2 Postmeilenstein (Bötzower Weg)

Während des Dreißigjährigen Krieges war die Trasse zwischen den Metropolen Hamburg und Berlin von äußerst wichtiger Bedeutung. 1654 wurde auf der Strecke eine feste Postroute eröffnet, an die am Wegesrand ein alter Postmeilenstein erinnert.



3 Denkmal für die Opfer des Faschismus (Postplatz)

Mit diesem Denkmal soll den Menschen gedacht werden, die zwischen 1933 und 1945 durch die Nationalsozialisten in den Konzentrationslagern ermordet wurden. Es wurde 1948 eingeweiht.



Herausgeber: Stadt Hennigsdorf
Rathausplatz 1 | 16761 Hennigsdorf
Stand 2022



Fotos: Frank Liebke und Stadt Hennigsdorf

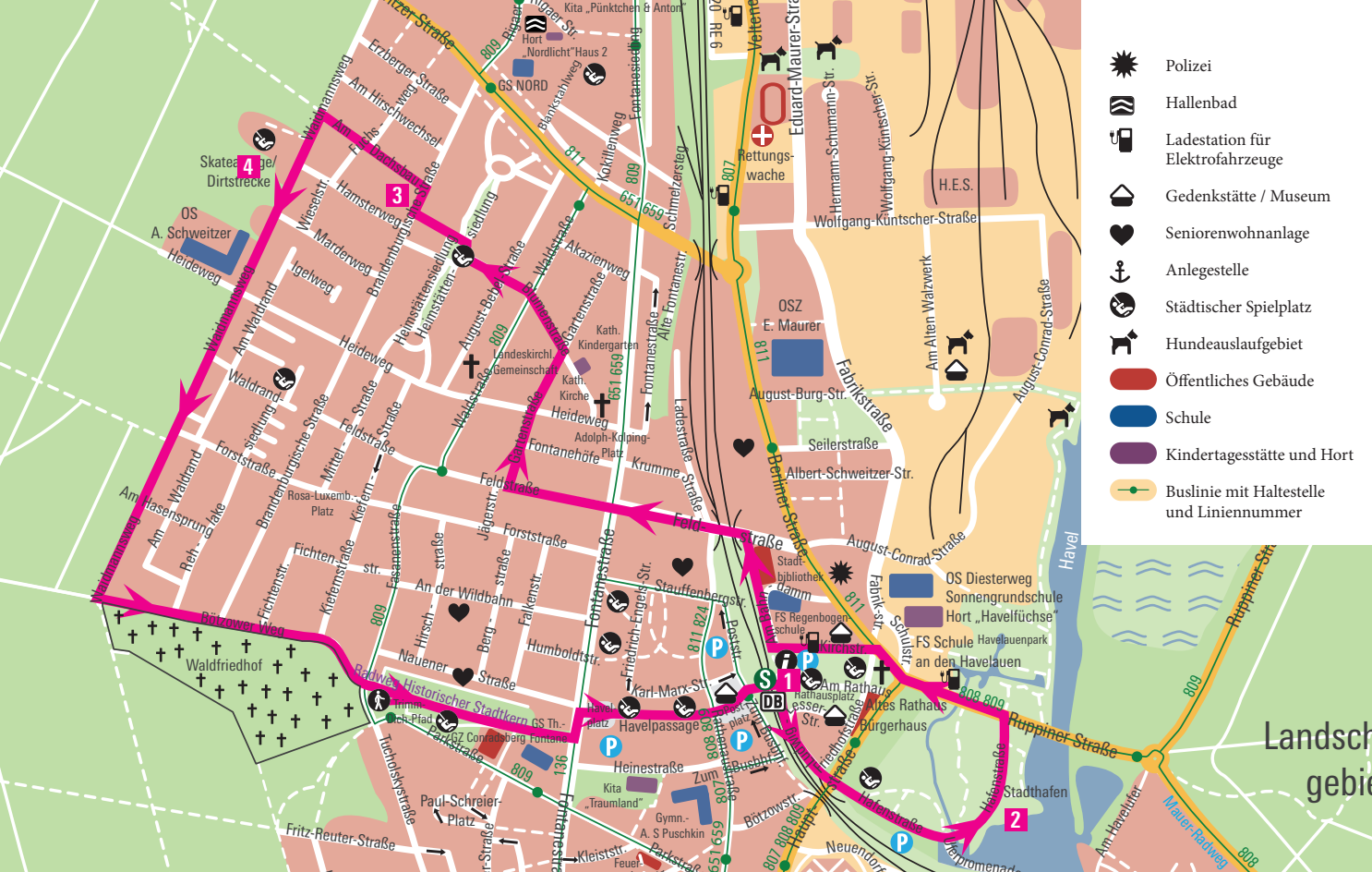


Hennigsdorf entdecken – Wanderungen für die ganze Familie

Entdecken Sie die Schönheit der Natur, kombiniert mit sehenswerten Highlights der Gegend.



www.hennigsdorf.de



WANDERUNG FÜR KINDER

ca. 6,7 Kilometer ca. 2 Stunden

Rathausplatz – Ludwig-Lesser-Straße – Hafenstraße – Ruppinerstraße
Kirchstraße – Am Bahndamm – Feldstraße – Gartenstraße
Blumenstraße – Heimstättensiedlung – Am Dachsbau
Waidmannsweg – Bötzower Weg – Conradsberg – Havelpassage
Postplatz – Rathausplatz

1 Neues Rathaus und Rathausplatz (Rathausplatz)

Das neue Rathaus wurde 2004 gebaut und ist der Arbeitsplatz des Bürgermeisters und ca. 220 MitarbeiterInnen. Sie haben sehr viele Aufgaben, z. B. kümmern sie sich um die Kitas und um viele Spielplätze in der Stadt. Das Standesamt gehört auch dazu. Es traut die Menschen, die heiraten möchten, und stellt Geburtsurkunden für die Neugeborenen aus. Auch einen neuen Personalausweis oder Reisepass bekommt man im Rathaus.

2 Stadthafen (Hafenstraße)

Der Stadthafen in Hennigsdorf liegt direkt am Oder-Havel-Kanal. Von hier sind Schiffsausflüge nach Berlin und Oranienburg möglich.

Wenn man ein Boot hat, kann man im Hafen einen Liegeplatz dafür mieten. Wer selbst aktiv werden möchte kann im Sommer coolen Wassersport treiben. Es gibt einen Verleih von Booten, Kanus, SUPs u. v. m..

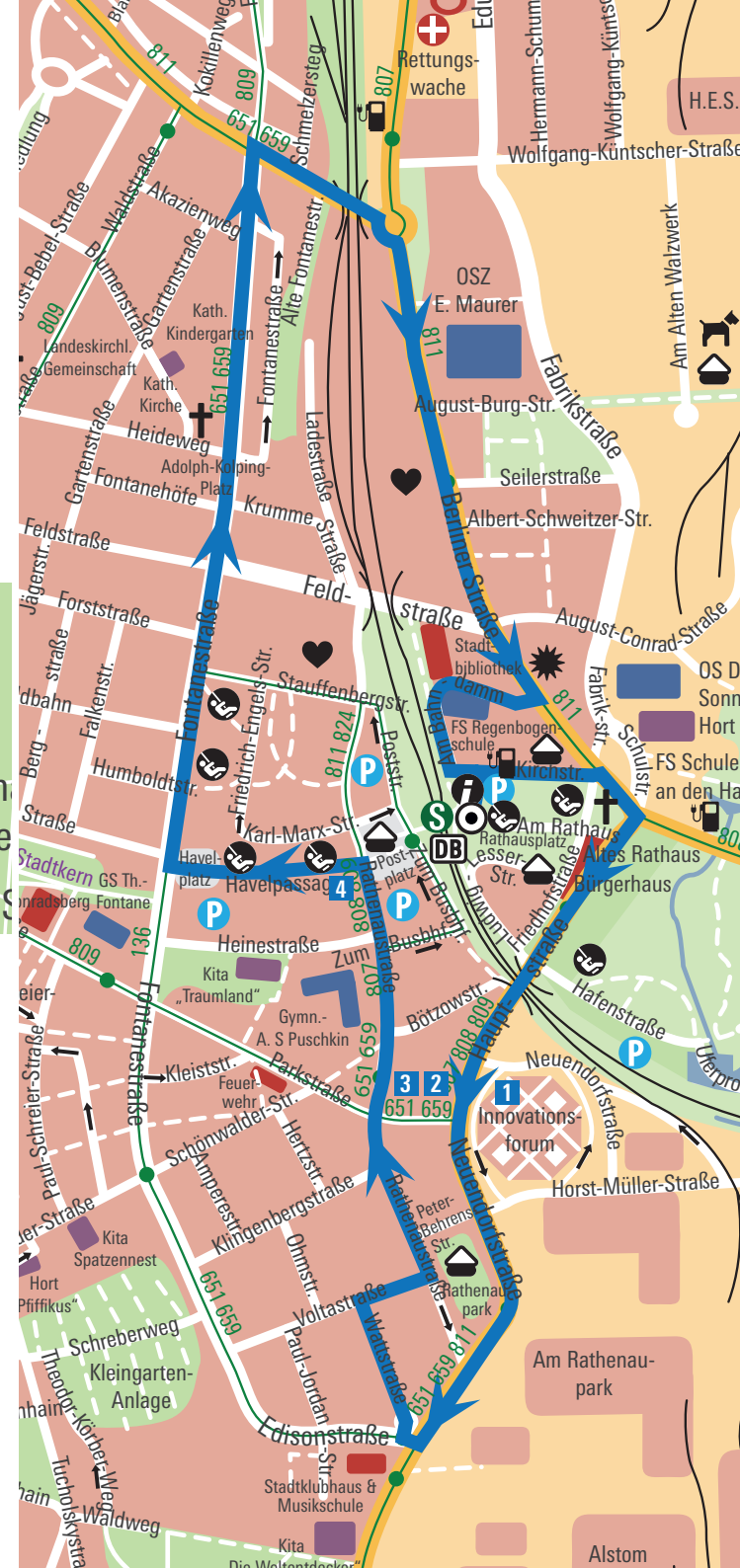
3 Heimstättensiedlung

In Hennigsdorf wird die Heimstättensiedlung liebevoll „Heimi“ genannt. Sie wurde 1922 gegründet und, obwohl sie in der Stadt liegt, wirkt alles sehr dörflich. Die Häuser sind zum Teil schon 100 Jahre alt! Ziemlich neu ist der tolle Spielplatz. Richtig Spaß macht das Bodentrampolin auf dem man sich auspowern kann, um anschließend in der Nestschaukel gemütlich zu entspannen.



4 Skaterpark (Waidmannsweg)

Für die älteren Kinder gibt es am Waidmannsweg den Skaterpark mit Dirtstrecke. An bestimmten Tagen in der Woche kann man sich dort Geräte wie Scooter, BMX-Räder, Skateboards u.v.m. ausleihen. Nähere Infos gibt es bei der Mobilen Jugendarbeit (03302-49980172 oder bei Instagram und Facebook).



WANDERUNG „SEHNSWÜRDIGKEITEN“

ca. 6 Kilometer ca. 1,5 Stunden

Rathausplatz – Kirchstraße – Hauptstraße – Neuendorfstraße
Wattstraße – Voltastraße – Rathenaustraße – Havelpassage
Fontanestraße – Marwitzer Straße – Berliner Straße
Am Bahndamm – Rathausplatz



1 Innovationsforum (Neuendorfstraße)

Die Anfänge des Innovationsforums liegen in den 1990er Jahren. Es entstand auf knapp 40.000 m² ein moderner Gebäudekomplex mit einer blauen, spiegelverglasten Fassade, das sogenannte „Blaue Wunder“. Heute ist das Innovationsforum in Hennigsdorf eines der führenden Technologiestandorte im Land Brandenburg und der gesamten Hauptstadtregion. Hier arbeiten hochspezialisierte Unternehmen in den Bereichen Automatisierungs-, Elektro- und Kommunikationstechnik und in den Life Sciences-Bereichen, also Diagnostik, Medizintechnik und Pharma- und Wirkstoffentwicklung.

2 Neues Stadtbad (Rathenaustraße)

Die neue Funktionalschwimmhalle bietet ab 2023 ein 25-Meter-Schwimmbecken mit 5 Bahnen, ein 100-m²-Mehrzweckbecken, ein Bewegungsbecken sowie ein Kinderplanschbecken. Außerdem erhält das neue Stadtbad einen Saunabereich sowie eine 80-Meter-Rutsche mit Rutschturm.

3 KreativWerk (Rathenaustraße)

Der 1926 fertiggestellte Bau wurde in der DDR nach einigen Umstrukturierungen zur Erweiterten Oberschule und trug seit 1950 den Namen „Alexander S. Puschkin“. Bis zum Jahr 2005 wurde er als Schulgebäude des Gymnasiums genutzt. Heute wird hier Zukunft geschrieben indem moderne Arbeitswelten für GründerInnen, Start-ups und UnternehmerInnen im KreativWerk geschaffen werden.

4 Havelpassage (Rathenaustraße – Havelpassage)

Die Havelpassage öffnete im November 1994. Die Einkaufs- und Flaniermeile umfasst unterschiedliche Läden für den täglichen Bedarf, Eiscafés, Imbisse, Banken und für die Kinder eine kleine Spielfläche.

